



Pflanzenbeschreibung

Botanischer Name: Trachycarpus fortunei 'Wagnerianus'

Deutscher Name: Wagners Hanfpalme

Größe: 8 bis 12 m

Blüte: weiß-gelb

Blatt: immergrün

Wuchsform: einstämmig, Baum

Winterhärtezonen: Z6 bis Z7 (- 17 C° bis - 23 C°) je nach Stand und Alter

Boden: durchlässiger Boden

Standort: vollsonnig bis halbschattig

Verwendung: tropisch anmutende Palme, einzeln oder Gruppen

Heimat: ursprünglich China, heute wild wachsenden in der

Schweiz, Österreich und Mittelmeerraum

Besonderheit: Früchte werden im Winter von den Vögeln gegessen,

wächst sehr langsam (10 – 30 cm/Jahr), Blätter können zum Flechten verwandt werden, Hanffäden werden zum

Nestbau von Vögeln herausgerissen.

Stand im Bürgerpark: nein

Pflegetipp: In der Jugend möglichst im Winter Winterschutz

anbringen oder geschützt pflanzen. Frühjahrspflanzung besser als Herbstpflanzung. Alte Blätter abschneiden

wenn sie gelb werden.